

Anmeldung per Post, Fax oder online

**2. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Bestandsaufnahme und Möglichkeiten der externen und internen Unterstützung beim BEM**

09. – 10.06.2016

HTW Berlin, Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin, Raum H001

**Teilnahmegebühr:**

690,00 € zzgl. MwSt. und 100,00 € Tagungspauschale zzgl. MwSt.

Für Auszubildende, Schüler und Studierende sind Sonderkonditionen nach Absprache möglich.

Sie können sich auch unter [www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.com](http://www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.com) online für die Veranstaltung anmelden.

**Anmeldung für folgende Teilnehmer/in:**

Name, Vorname

Position/Funktion

Firma

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Datum, Unterschrift

**Hotelbuchung:**

Sie können in nahegelegenen Hotels übernachten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

**Hinweise zu Weiterbildungspunkten bzw. -stunden:**

Diese Veranstaltung wird für die Weiterbildung von „Certified Disability Management Professional“ (CDMP) mit 10 Stunden anerkannt.

Fortbildungspunkte für Ärzte sind angefragt.

VDSI: 2 VDSI-Weiterbildungspunkte im Arbeits- und Gesundheitsschutz anerkannt.

**Haben Sie Fragen zur Veranstaltung?**

Wir beantworten diese gerne persönlich.

Tobias Reuter: [tobias.reuter@arbeitsfaehig.com](mailto:tobias.reuter@arbeitsfaehig.com)

**Weitere Hinweise**

**Teilnahme für BR, PR, SchwbVertr.:**

Die Freistellung erfolgt nach den §§ 37, Abs.6 BetrVG, 46, Abs. 6 B PersVG, 96 SGB IX und den entsprechenden §§ der Landespersonalvertretungsgesetze. Für die Kostenerstattung ist es erforderlich, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

**Teilnahme für BetriebsärztInnen:**

Die Fortbildung erfolgt nach § 2 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

**Teilnahme für Sicherheitsfachkräfte:**

Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs.3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

**Teilnahme für Gleichstellungsbeauftragte:**

Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGlG.



Institut für Arbeitsfähigkeit

Arbeitsfähig in die Zukunft

Fischtorplatz 23  
D-55116 Mainz  
Tel: +49 (0)6131 603984-0  
Fax: +49 (0)6131 603984-1  
Mail: [gutentag@arbeitsfaehig.com](mailto:gutentag@arbeitsfaehig.com)  
[www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.com](http://www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.com)  
[www.facebook.com/IAFInstitut](http://www.facebook.com/IAFInstitut)

Bildquellen – istockphoto.de, IAF



Arbeitsfähig in die Zukunft



## 2. Forum

### Betriebliches Eingliederungsmanagement

Bestandsaufnahme und Möglichkeiten der externen und internen Unterstützung beim BEM

HTW Berlin, 09. - 10.06.2016

Kooperationspartner



Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

## 2. Forum Betriebliches Eingliederungs- management

Das Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) bietet die Möglichkeit Ihr BEM zu reflektieren und weiterzuentwickeln bzw. erfolgreiche Handlungsstrategien für die Einführung zu erhalten. Dieses Forum ist als Kommunikations- und Lernplattform konzipiert. Neueste Erkenntnisse werden von den beteiligten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis präsentiert und mit Ihnen gemeinsam diskutiert. Obwohl das BEM bereits seit 2004 gesetzlich im § 84 Abs. 2 SGB IX geregelt ist, gibt es immer noch zahlreiche Fragen und Barrieren bei der Umsetzung. Ein zentraler Erfolgsfaktor ist die Zusammenarbeit mit den betrieblichen aber auch außerbetrieblichen Akteurinnen und Akteuren in der Praxis. Darauf baut das „2. Forum BEM“ auf und vertieft das Thema der inner- und außerbetrieblichen Vernetzung aus rechtlicher, arbeitswissenschaftlicher und praxisnaher Perspektive. Die Fragestellungen zum Umgang mit psychischen Belastungen und Fehlbeanspruchungen bis hin zu psychischen Krisen und Störungen stehen dabei im Fokus.

### Veranstaltungsinhalt zusammengefasst:

- BEM erfolgreich einführen und umsetzen
- Arbeitsfähigkeit wiederherstellen, erhalten und fördern durch ein systematisches BEM
- Rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten der internen und externen Vernetzung
- Umgang mit psychischer Belastung und Fehlbeanspruchung sowie psychischen Krisen und Störungen
- Betriebliche Handlungsstrategien zur Umsetzung

### Ihr Nutzen:

- Gewinnen Sie wichtiges, aktuelles Basiswissen, Einblicke in die gegenwärtige Forschung sowie in rechtliche Handlungsmöglichkeiten.
- Lernen Sie Handlungsstrategien kennen und entwickeln Sie diese gemeinsam mit anderen betrieblichen Akteurinnen und Akteuren für Ihre Praxis weiter.



### Donnerstag, 09. Juni 2016

- 09:30 Uhr **Empfang und Stehcafe**
- 10:15 Uhr **Betriebliches Eingliederungsmanagement – Grundsätze und Realisierung**, Prof. Dr. Jochen Prümper, HTW Berlin
- 10:45 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Betriebliches und sozialrechtliches Eingliederungsmanagement**, Prof. Dr. Wolfhard Kothe, Universität Halle
- 11:45 Uhr **Prävention und Unterstützung beim BEM im Kontext psychischer Störungen**, Dr. Frank Matthias Rudolph, ärztlicher Direktor, Mittelrhein-Klinik Bad Salzgin
- 12:30 Uhr **Mittagessen**
- 14:00 Uhr **Das Arbeitsfähigkeitscoaching**  
Vom Pilotprojekt zur Gesamtumsetzung:
- **Die/der Betriebsärztin/-arzt als Lotsin/Lotse beim BEM**, Dr. Bettina Rohrer, AFCoach, Betriebsärztin Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes
  - **Das Arbeitsfähigkeitscoaching in der Praxis** Helmut Haderlein, Josef Morgenroth, AFCoach, Betriebsrat Michelin Reifenwerke Hallstadt bei Bamberg
  - **Die „lebendige“ Dienstvereinbarung zum BEM** Martina Neubauer, BEM-Koordination, Personalbetreuung, Landratsamt München
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Arbeitsgruppen zur Vertiefung rechtliche und praktische Fragestellungen und Antworten mit unseren Referentinnen und Referenten**
- 17:30 Uhr **Ende Tag 1**
- Abends **Grillen mit vergnügten Augenblicken an der Spree**

### Freitag, 10. Juni 2016

- 09:00 Uhr **Zusammenfassung und Ergebnisse Tag 1** Marianne Giesert und Tobias Reuter, IAF Mainz
- 09:30 Uhr **BEM - ein wichtiger Baustein des Firmenservices der Deutschen Rentenversicherung** Dr. Stephan Fasshauer, Geschäftsführer Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
- 10:15 Uhr **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr **Projekt „UVUnterstützung im BEM“** Dr. Friedrich Mehrhoff (angefragt), Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Berlin
- 11:15 Uhr **Betriebliches Eingliederungsmanagement am Beispiel der Schott AG** Dr. med. Margit Emmerich, Leitung Medizin und Prävention, Schott AG
- 11:45 Uhr **Diskussionsforum** mit Prof. Dr. Wolfhard Kothe, Prof. Dr. Jochen Prümper, Dr. Stephan Fasshauer, Dr. med. Margit Emmerich, Dr. Friedrich Mehrhoff
- 12:30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr **Ergebnisse und Zusammenfassung der Tagung** Marianne Giesert und Tobias Reuter, IAF Mainz
- 14:00 Uhr **Ende der Tagung**

*Die Veranstaltung richtet sich an Arbeitgebervertreter, Disability Manager, Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsärztinnen/-ärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Führungskräfte, interessierte Personen aus anderen Bereichen.*

### Literatur-Tipp



### BEMNetz

Prümper, J., Reuter, T. & Sporbert, A. (2015). Betriebliches Eingliederungsmanagement erfolgreich umsetzen. Ergebnisse aus einem transnationalen Projekt. Berlin: HTW.

Kostenloser Download als PDF unter:  
<http://www.bem-netz.org/literatur-downloads/handreichungen>